



# Strukturentwicklung in den Braunkohleregionen Sachsens

UNSERE  
**REVIERE**  
SIND EIN  
**GUTER  
GRUND,**  
ZUKUNFT  
ZU GESTALTEN.



## Ausgangssituation – Braunkohlereviere in Sachsen

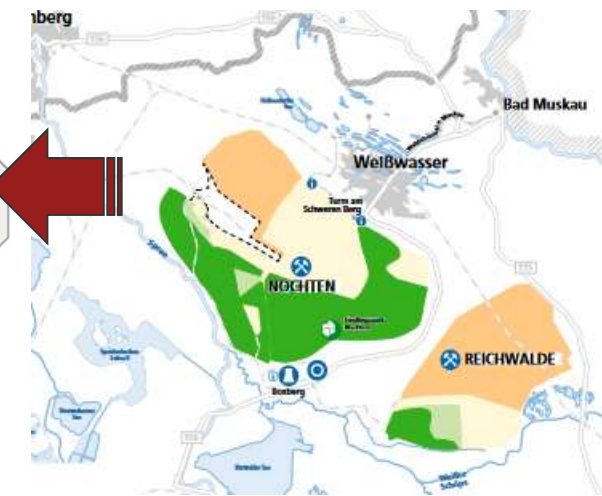
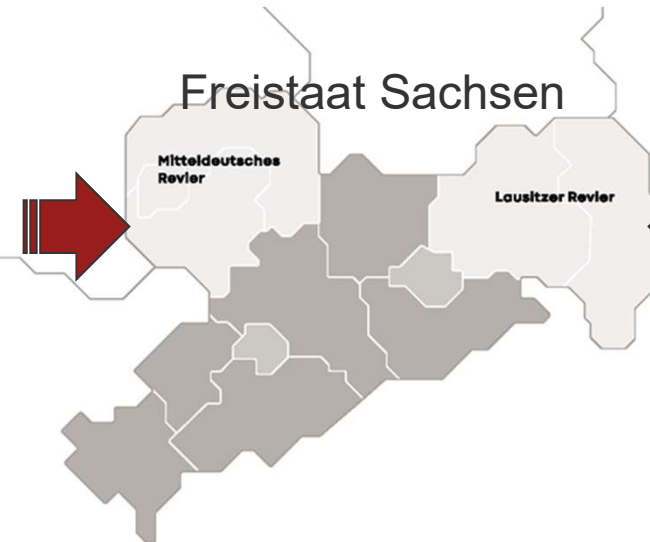
- I **Lausitzer Braunkohlerevier:** nach dem Rheinischen Revier die zweitgrößte Braunkohlelagerstätte in Deutschland - hier lagern etwa 12 Mrd. Tonnen Braunkohle; über 7.300 Bergbaubeschäftigte sind dort tätig
- I **Mitteldeutsches Revier:** drittgrößte Braunkohlelagerstätte mit über 2.000 Bergbaubeschäftigten – hier lagern etwa 10 Mrd. Tonnen Braunkohle



# Ausgangssituation



Mitteldeutsches Revier



Lausitzer Revier

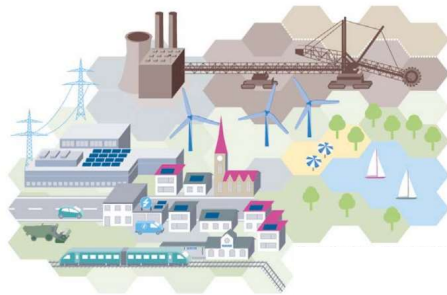


## Unterstützung durch EU, Bund und Land

- **Bund** hat mit einem Gesetz für die Transformation der sächsischen Regionen **bis zu 10 Mrd. €** bereitgestellt und weitere Unterstützung festgeschrieben (rd. 1 Mrd. € Finanzhilfen, rd. 2 Mrd. € Bundesmaßnahmen)
- **EU** unterstützt ebenfalls die europäischen Braunkohleregionen im Wandel (Just Transition Fund – JTF) mit **654 Mio. €**
- **Freistaat Sachsen** unterstützt durch **Mitfinanzierung** von Maßnahmen des Landes und der Gemeinden und Einrichtung der Sächsischen **Agentur für Strukturentwicklung** zur Unterstützung der Gemeinden

# Strukturentwicklung der Braunkohleregionen

Schaffen und Aufzeigen von **Perspektiven** in den Strukturwandelregionen durch fokussierte Entwicklung und Investitionen v. a. in den Bereichen



- Neue Infrastruktur
- Forschung und Entwicklung
- Attraktive Heimat
- Neue Energien
- Tourismus / Seen



# Strukturentwicklung der Braunkohleregionen

## Unsere Ziele sind

- eine **infrastrukturelle Anbindung** an die Großräume Leipzig, Chemnitz, Dresden, Berlin
- die Stärkung der **regionalen Bindung**, damit die Menschen in Mitteldeutschland und der Lausitz als Heimat bleiben oder zurückkehren
- ein Angebot für Arbeitskräfte und Familien anderer Regionen als **attraktive Heimat**
- eine **nachhaltige Ansiedlung neuer Wertschöpfungsketten und Verbesserung** in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Energie, soziale Infrastruktur, Freizeit und Tourismus



## Ansätze und Maßnahmen des Bundes

- Unterstützung des Prozesses im Rahmen des **BP STARK**
- Ausbau der Infrastruktur – **S-Bahn L-Pegau-Zeitz-Gera**
- Verstärkung der Behördenansiedlungen (**BAFA in Borna**)
- Großforschungszentren (im MR **CTC in Delitzsch**)



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



**CTC**  
Center for the  
Transformation of Chemistry





## Maßnahmen Land / Kommunen

- Ausgewählte Projekte des vereinfachten Verfahrens und der vier Regionalen Begleitausschüsse insgesamt: **147 Projekte**
  - **43 Projekte** im Mitteldeutschen Revier mit **ca. 452,2 Millionen Euro**
  - **102 Projekte** im Lausitzer Revier mit **ca. 1.002,4 Millionen Euro**
- Über **60 Projekte** befinden sich in der Umsetzung (Stand Mai 2023)
  - **17 Projekte** im Mitteldeutschen Revier
  - **43 Projekte** im Lausitzer Revier





# Maßnahmen Land / Kommunen



## Maßnahmen Land / Kommunen

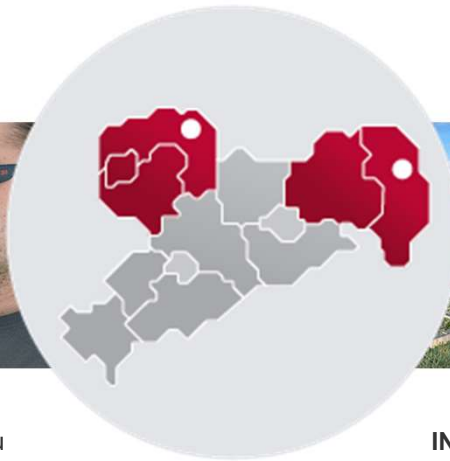


# — Beispiele des Landes

STAATSMINISTERIUM FÜR  
REGIONALENTWICKLUNG



## KREISLAUFWIRTSCHAFT



**GLASS LAB TORGAU** \_Umbau einer Industriehalle zu einer professionellen Schule samt Forschungslabor zur Gewinnung, Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern der Glasindustrie.

\_Förderfähige Gesamtkosten: 34.217.000 €

\_Projektträger: Landratsamt Nordsachsen

**INNOCARBENERGY** \_Europaweit einzigartiges, interdisziplinäres Forschungszentrum für kostengünstige, maßgeschneiderte und „grüne“ Carbonfasern.

\_Förderfähige Gesamtkosten: 59.926.933 €

\_Projektträger: TU Chemnitz

# — Beispiele des Landes

STAATSMINISTERIUM FÜR  
REGIONALENTWICKLUNG



## SCHWERPUNKT TOURISMUS, LEBENSWERTE REGIONEN



**SAULIS – SPEKTAKULÄRES ARBEITEN UND  
LEBEN IM SUPERVULKANZENTRUM** Für das  
Vorhaben wird ein ehemaliger Rennstall saniert und  
umfassend zu Co-Working-/ Co-Living-Bereichen  
umgebaut.

**\_Förderfähige Gesamtkosten:** ca. 4.526.977 €

**\_Projektträger:** 49 Einzelprojekte

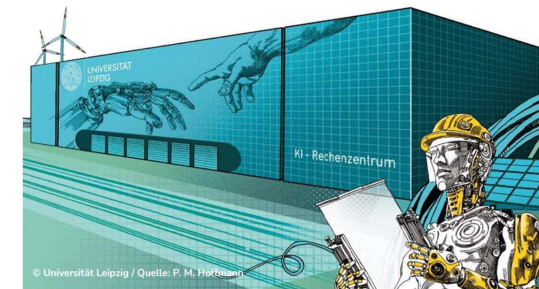
## — Beispiele des Landes

STAATSMINISTERIUM FÜR  
REGIONALENTWICKLUNG



Freistaat  
SACHSEN

### SCHWERPUNKT VERNETZTE MOBILITÄT, IT



#### FLASH –PERSONENTRANSPORTSYSTEM MIT SELBSTFAHRENDEN FAHRZEUGEN\_Als

fahrerloses automatisiertes Shuttle pendelt der Midibus mit 20 Plätzen zwischen dem S-Bahn-Netz und der Schladitzer Bucht und steht modellhaft für die ÖPNV-Anbindung des ländlichen Raums.

**Förderfähige Gesamtkosten:** 5.236.000 €

**Projekträger:** Landkreis Nordsachsen und Nordsachsen Mobil GmbH

**KI-RECHENZENTRUM LEIPZIG\_**Mit dem KIRZL wird eine leistungsfähige KI-Infrastruktur für Forschung, Lehre und Transfer im Mitteldeutschen Revier gegründet. Es greift Bedarfe der Spitzenforschung und der wirtschaftlichen Anwendung auf und schafft mit der Bereitstellung einer dringend notwendigen lokalen Infrastruktur die Voraussetzung für die Erforschung von KI, zur Durchführung von Kooperationsprojekten und die Unterstützung Aus- und Weiterbildung.

**Projekträger:** Universität Leipzig



## Ergänzende Förderung – Just Transition Fund

### I **Wirtschaftsförderung (179 Mio. €)**

- I KMU-Förderung, Startup-Finanzierung sowie Darlehensfonds für den Mittelstand
- I Technologieförderung (nur Mitteldeutsches Revier)
- I Großunternehmensförderung LEAG, MIBRAG, eins energie

### I **Zukunftsfähige Energieversorgung und Kreislaufwirtschaft (259,1 Mio. €)**

- I Investitionen in EE und neue Technologien der Energieumwandlung
- I Übergang zu einer kreislaufförmigen, ressourceneffizienten Wirtschaft

## Ergänzende Förderung – Just Transition Fund

### I **Anwendungsorientierte Forschungsförderung (93 Mio. €)**

- I Forschung zur Transformation und Diversifizierung der regionalen Wirtschaft
- I Forschung an innovativen Energietechniken und zur Kreislaufwirtschaft
- I Forschungs- und Transferhub Wirkstoffentwicklung (nur Mitteldeutscher Revier)

### I **Fachkräftesicherung durch Stärkung der Berufsausbildung (32 Mio. €)**

- I Investive Stärkung beruflicher Schulzentren



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ministerialdirigent Jörg Huntemann**  
Staatsministerium für Regionalentwicklung  
Abteilung Strukturentwicklung